

Leserseite

Leserbrief von Arthur Hintermann zum Leserbrief von Mauro Zecchetto in der LOKI 10/2018 Editorial «Schon wieder RhB?» schlägt Wellen

Sehr geehrter Herr Zecchetto,
sehr geehrte Herren Tamassy und Roth

Vielen Dank für diesen Leserbrief. Auch bei mir kommen immer wieder die Gedanken, wenn ich Hefte lese oder an Ausstellungen bin: «Schon wieder RhB/FO» (Anm. d. Red.: siehe Editorial LOKI 7-8 | 2018). Dabei gäbe es doch noch so viele andere Bahngesellschaften oder -sujets im In- oder Ausland. Auch normalspurig sieht man sehr wenige Modelle von kleineren Privatbahnen. Auch eine «private Privatbahn» (fiktive Bahn) ist immer sehenswert. Dann kann nämlich der Modellbahner seine Wünsche und Ideen ausleben. Da denke ich immer gerne an die Skizzen und Zeichnungen von «Loisel» zurück. Als bekennender Schmalspur-Fan freue ich mich immer, wenn es auf einer schönen Anlage (egal welcher Spurgrösse)

eine Feldbahn (Sandgrube, Ziegelei ...) oder schmalspurige Nebenbahn (nicht unbedingt RhB :D) zu bestaunen gibt. Meistens betrachte ich diese dann intensiver als den Rest der Anlage.

Auch bei mir gilt: Es fährt, was mir gefällt und Freude macht. Ich weiss, dass meine «private Privatbahn» nicht bei allen Modellbahnhern helle Freude auslöst, auch weil die Modelle kein direktes Vorbild haben. Bei Modellen sollten für mich die Proportionen stimmen, und ob es die Bahn «so hätte geben können». Die Modellbahn sollte doch Freude machen und nicht eine todernste Sache sein. Ich hoffe, dass ich das mit meiner Modulanlage erreicht habe. In Hochdorf haben auf jeden Fall alle, die sie gefahren sind und die gestellten Aufgaben erledigt haben, sehr viel Spass gehabt. Meine Modelle wurden ja in der LOKI

schn vorgestellt (die gelben). Auch über die Modulanlage bin ich dabei, einen Bericht zu erstellen. Das habe ich Hans Roth schon zugesichert. Auch über Wagen, die meistens aus Umbauten entstehen, könnten ich mal einen Bericht schreiben.

Herr Zecchetto, sicher sind Sie mit Ihrer Meinung nicht alleine. Sie haben es ja schon geschrieben. Ich weiss nur nicht, wie gross der «Haufen» ist. Wir sollten uns aber nicht beirren lassen und unsere Träume ausleben. Ich hoffe, Ihr Aufruf (Anm. d. Red.: LOKI-Aufruf, Modellanlagen zwecks Reportage bei uns zu melden) trägt Früchte und wir sehen in nächster Zeit einige interessante Berichte aus vielleicht versteckten Bastelräumen.

Mit freundlichen Modellbahner-Grüssen
Thuri Hintermann

Die Lieblingsbahngesellschaften der LOKI-Facebook-Community Sie haben abgestimmt: RhB vor BLS und SBB

Wer sich in Social-Media-Gefilden rumtreibt, kennt das sicher: Während gewisse Posts von der Community links liegen gelassen werden, schießt bei anderen die Anzahl der Likes und Kommentare durch die Decke. So geschehen bei einem Facebook-Eintrag vom LOKI-Team. Am 25. Oktober 2018 haben wir gefragt: «Jeder hat seine Lieblingsbahngesellschaft. Welches ist deine?» Die Anzahl Likes, Oh-Emojis und Herzchen betrug per 7. November knapp über 100. Nicht schlecht. Wirklich aussergewöhnlich war aber die Anzahl Kommentare: 43. Nicht ganz überraschend hatten die Bündner die Nase vorne, die RhB wurde per 7. November insgesamt 14-mal genannt. Mit acht Nennungen rangierte die BLS auf Platz zwei, die SBB mit fünf auf dem dritten Rang. Jeweils dreimal als Lieblingsbahngesellschaft bezeichnet wurden die SOB und die FO. Dahinter folgte eine lange Reihe von Gesellschaften mit zwei oder nur einer Nennung. Interessant: Auch aus Schweizer Sicht eher exotische Gesellschaften



ten sind unserer Facebook-Community ans Herz gewachsen. Zwei Nennungen haben erhalten: RM, Rigibahn, MGB. Einmal als Lieblingsgesellschaft wurden bezeichnet: Schwäbische Alb Bahn, Denver and Rio Grande Western Railroad, EBT, Dampfbahn Gotthard Bergstrecken, Union Pacific Rail-

road, Santa Fe, Bodensee-Toggenburg, AG2. ch, Talyllyn Railway, Kent & North Wales Light Railway, LSE, Appenzeller Bahnen, MOB, Romney, Hythe and Dymchurch Railway, Birsigthalbahn, RBS, ZT

www.facebook.com/lokimagazin

